Hart aber Fair(bald kein T Mehr?) im WDR Gestern!

Beitrag von „THXNORD“ vom 2. November 2007 um 12:18

Hallo Zusammen,

nochmal die Sache mit dem T und ähnlichen Autos. Die Diskussion über irgendwelche Autotypen im Zusammenhang mit CO2 ist völlig am Thema vorbei. Die alles entscheidene Frage ist doch: Wieviel Kraftstoff verbraucht ein Auto!?

Hoher Verbrauch=Hoher CO2 Ausstoß; Kleiner Verbrauch=Kleiner CO2 Ausstoß

Ich muß ja hier niemand erklären, welche Autos wie motorisiert werden können und welchen Verbrauch sie dann haben.

Mein Sharan V6 habe ich die Jahre über mit 12,8 Liter/100Km gefahren. Meinen A8 4,2 mit 13 Liter/100Km. Den Dicken fahre ich nun mit 11 Liter/100Km.

Daran kann man sehen wie blödsinnig die Typendiskussion ist. Es ist also völlig unsinnig hier der T in eine Sippenhaft zu nehmen.

Richtig ist jedoch die Frage, ob es notwendig ist, mit einem Auto zu fahren, wo der Verbrauch bei 20 Liter/100Km liegt. Aber auch hier den T und Cayenne usw. alleine für verantwortlich zu machen ist schön sehr dünn!

Also, die Diskussion macht nur über den Verbrauch Sinn und nicht über den Typen!

Im übrigen bin ich sehr oft in den USA und kann prima mit einem Tempolimit leben. Als ich meinen Dicken gerade eingefahren habe, bin ich mit 130Km/h vom Norden nach Süddeutschland gefahren. Ich habe das ACC eingestellt und das war ein richtig schönes dahingleiten. Allerdings muss man bei uns doch sehr den rückwertigen Verkehr im Auge halten, um nicht zum Verkehrsrisiko auf der Überholspur zu werden, wenn man mal einen LKW überholen muss. Beim Tempolimit wäre das dann für mich noch entspannter. Also ich halte ein Tempolimit aus mehreren Gründen für durchaus vertretbar. Wenn ich mit meinem A8 (der nicht abregelt:D) mal wieder richtig Gas gebe, bin ich in der Regel nach weniger als 10 Minuten völlig entnervt, weil ich sowieso ständig in die Eisen gehen muss, weil es einfach viel zu voll ist auf den Straßen! Ich hab schon lange den Spaß am schnell fahren auf deutschen Autobahnen verloren!

Gruß Christian